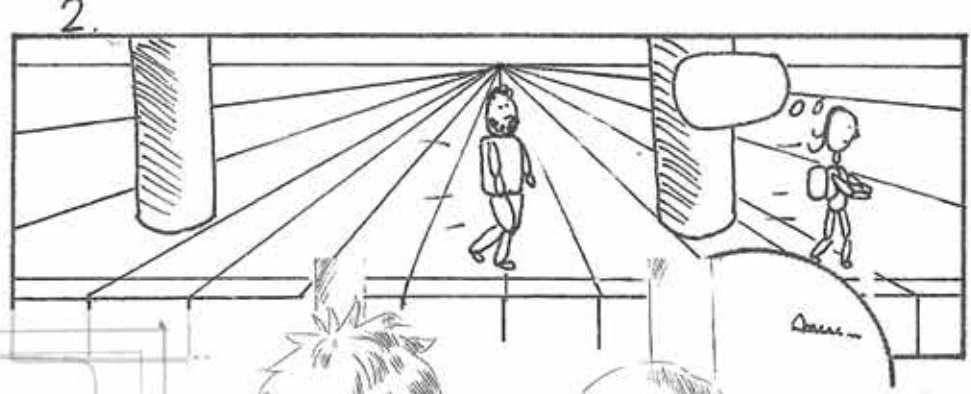


Nürnberg

2



Zivillcollage

Projekt 2020 der Klasse 12Gg
der Lothar von Faber Schule



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eine der Aufgaben der Präventionsbeauftragten der Bundespolizei ist in erster Linie die Verhinderung von Straftaten und das adressatengerechte Vermitteln von Unterrichtsinhalten bzw. Verhaltenstrainings aus der vielseitigen Palette der Präventionsprodukte. Hierzu gehören neben einer Vielzahl von Themen, wie z. B. der Rechtskunde- und Zivilcourage-schulung, auch das Begleiten von Präventionsprojekten.

Daher stellte sich für mich im Rahmen meiner Präventionsarbeit erneut die Frage, wie man Schüler einer 12. Jahrgangsstufe für das Thema Zivilcourage begeistern kann.

So entstand bei der Gestaltungslehrerin, Frau Timmig, von der Lothar-von-Faber-Schule in Nürnberg und mir die Idee, die Schüler der Klasse 12 Gg im Rahmen des Kunstunterrichtes den Krimi Federsammler – „Der Zwilling“ – lesen zu lassen und die Illustrationen zu analysieren. (Federsammler: www.jugend-will.de, ISBN 978-3-9819213-2-8)

Anschließend führte ich mit den Schülern eine Zivilcourage-schulung durch, in der die

sechs Regeln für Zeugen und Helfer jeweils in einem praktischen und theoretischen Teil erörtert wurden.

Danach erhielten die Schüler unter der fachkundigen Leitung von Frau Timmig den Auftrag, sich eine Kurzgeschichte - Thema Zivilcourage - auszudenken und diese gestalterisch in Bilderfolgen umzusetzen.

Bei diesem Präventionsprojekt entstanden so die unterschiedlichsten Geschichten von gleichaltrigen Schülern, die sich mit der Thematik Zivilcourage auseinandergesetzt haben. Die Ergebnisse dieser kreativen Schaffungsprozesse sind in dieser Broschüre zusammengefasst.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Maik Kaiser
Präventionsbeauftragter
Bundespolizeiinspektion Nürnberg

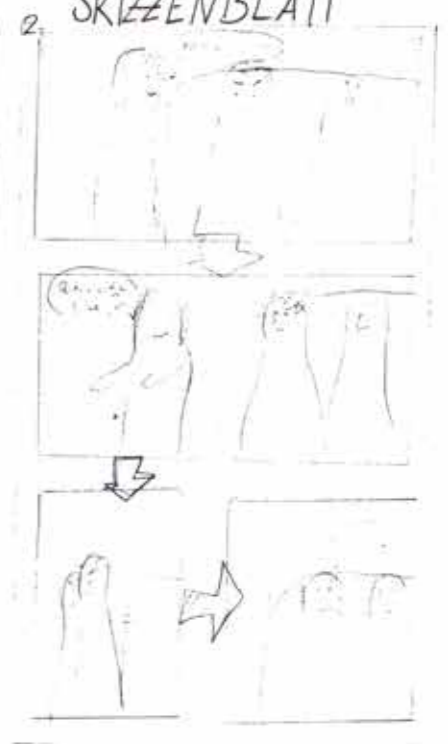
Katharina Timmig
Kunstlehrerin
Lothar-von-Faber-Schul

STORYLINE & LAYOUT & SCHRIFTARTEN

In einem Zug auf einem unserer Plätze sitzen drei Menschen. Unter ihnen ein Mädchen mit Kopftuch. Dann kommt ein Mann und setzt sich neben dem Mädchen auf den freien Sitz. Kaum sitzt der Mann, pöbelt er das Mädchen mit Sprüchen, wie: „Zieh dein Kopftuch runter! Wir sind hier schließlich in Deutschland!“. Die Helferin saß zwei Reihen weiter weg und schreift nun ein, bevor der Mann ihr das Kopftuch antun will. Die Helferin spricht das Mädchen an und sagt: „Mensch Amira, ich sagte doch, dass du meinen Platz besetzen solltest.“ und zu dem Mann: „Entschuldigen Sie, aber das hier ist mein Platz“. Der Mann geht mit genervtem Ausdruck weg.



SKIZZENBLATT



SCHRIFTARTEN & SPRECHBLASEN

Helvetica
Futura
Arial



CHARAKTERE IN VERSCHIEDENEN TECHNIKEN



OPFER

Fineliner +
Aquarell



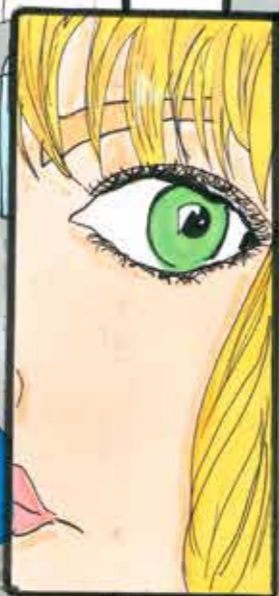
HELFERIN

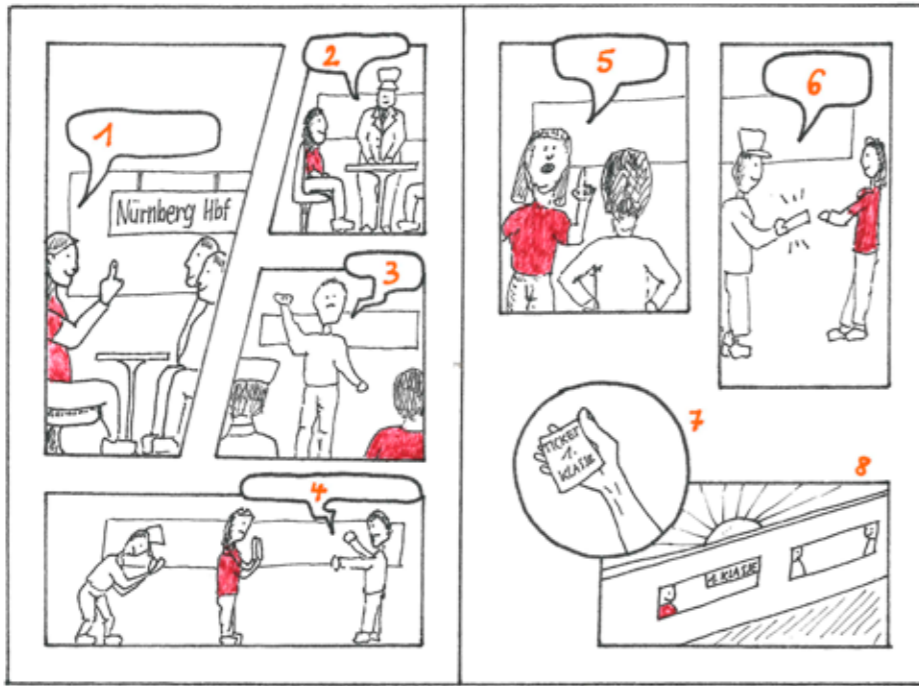
Fineliner +
Copic



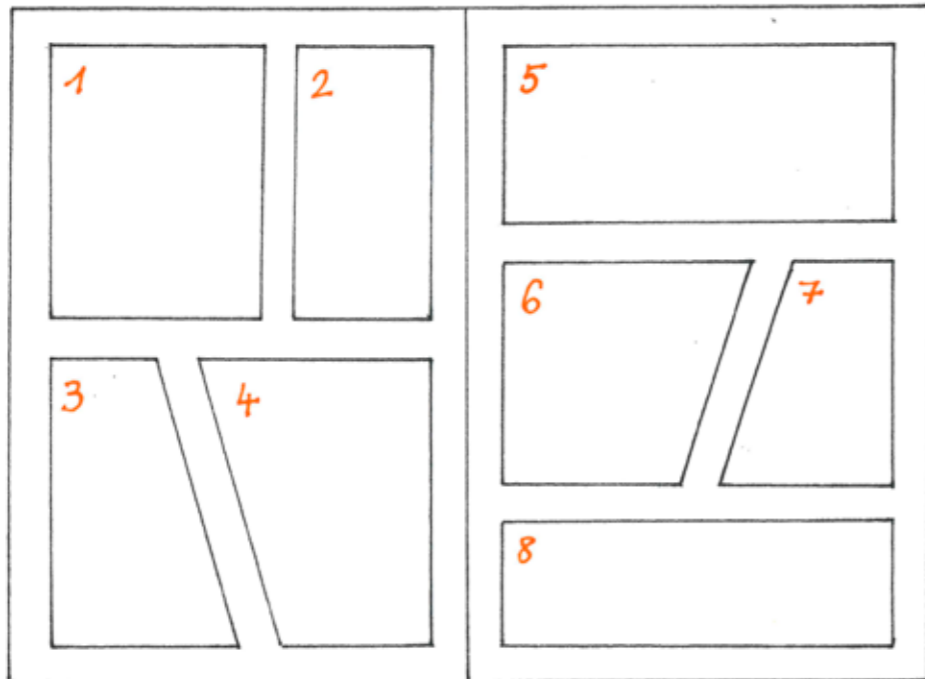
ANTAGONIST

Kugelschreiber



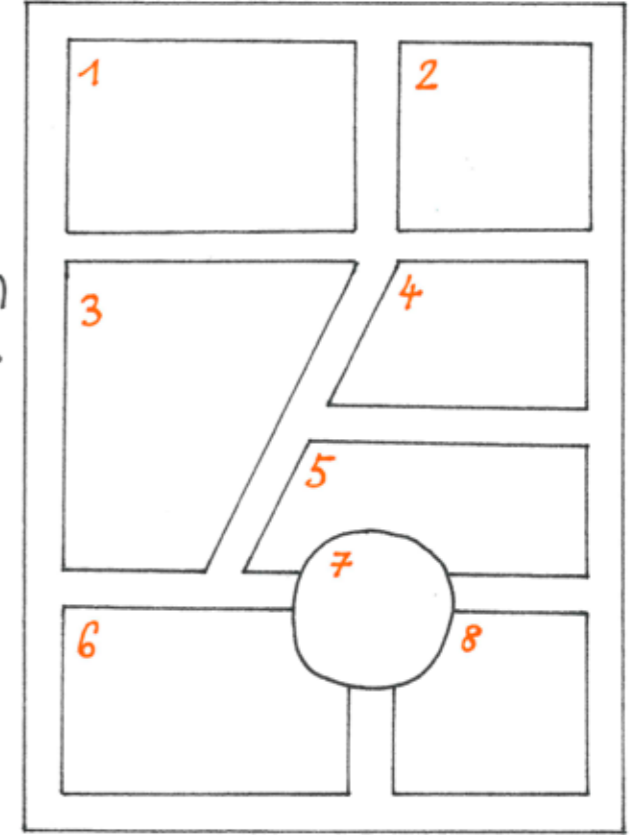


- der Protagonist trägt ein rotes T-shirt -



1. - Szene im Zug
- Protagonist zeigt auf Anzeige: Nürnberg Hbf
- Protagonist: Achtung! Dieser Zug wird getrennt
2. - Schaffner kommt
- Schaffner: Tickets bitte!
3. - wütender Passagier kommt ins Abteil
- Passagier: Halt! Ich bin im falschen Zug
4. - Passagier wird laut-stark gegenüber des Schaffners
- Protagonist stellt sich zwischen Passagier und Schaffner
- Passagier: Stoppt den Zug!

5. - Protagonist versucht mit dem Passagier zu reden
- Protagonist: Beruhigen sie sich, der Schaffner kann nichts dafür
6. - Schaffner / Protagonist nun sicher
- Schaffner erleichtert
- Schaffner: Puhh!
Danke für die Hilfe
- reicht dem Protagonist aus Dankbarkeit ein Ticket...
7. - ... es ist ein Ticket für die 1. Klasse
8. - Protagonist freut sich
- sitzt nun in der 1. Klasse



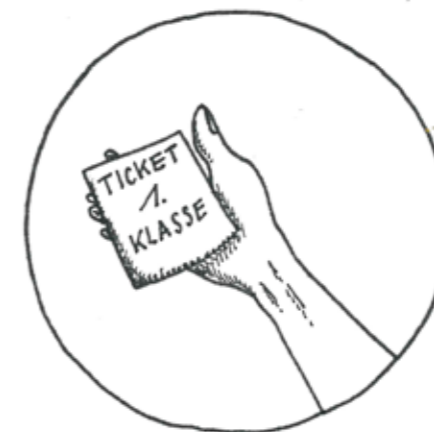
Protagonist und Schaffner

Passagier

Fineliner



Kugelschreiber

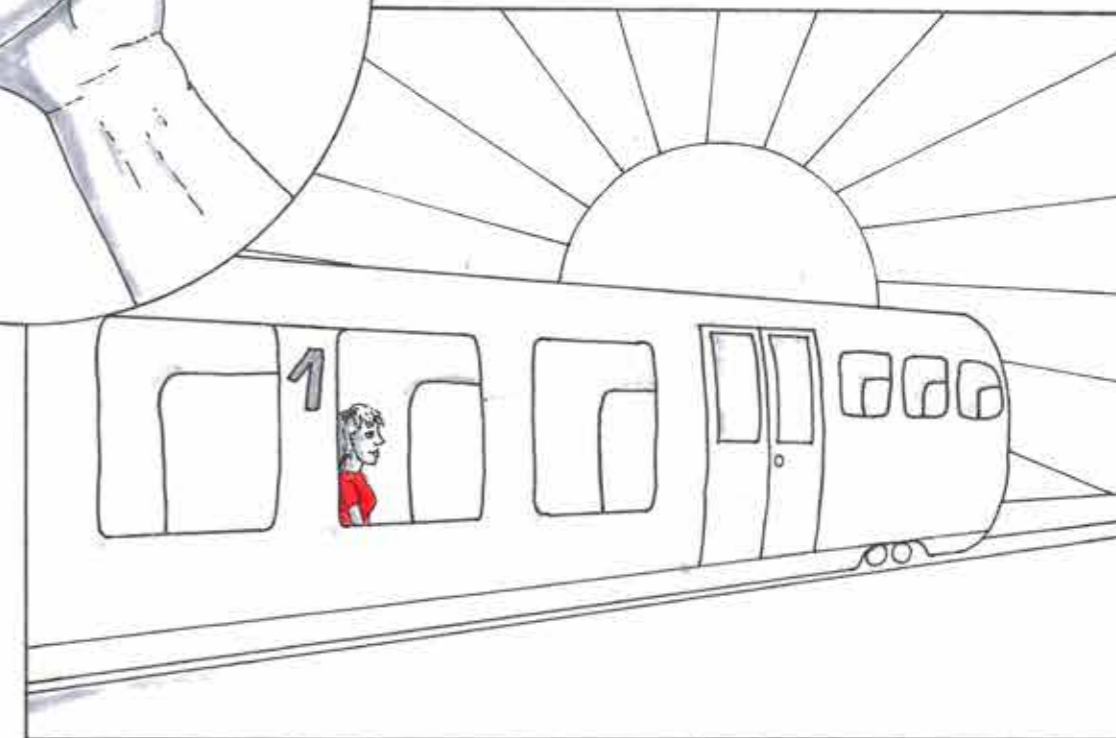
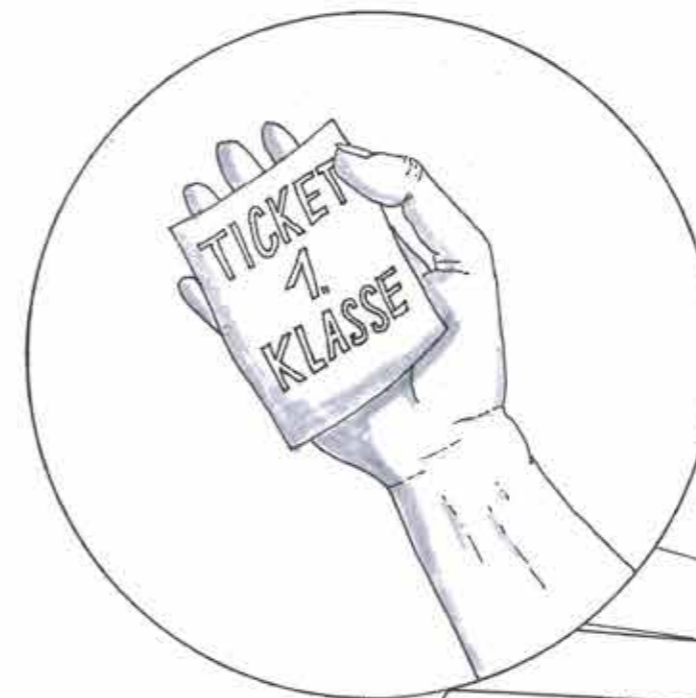
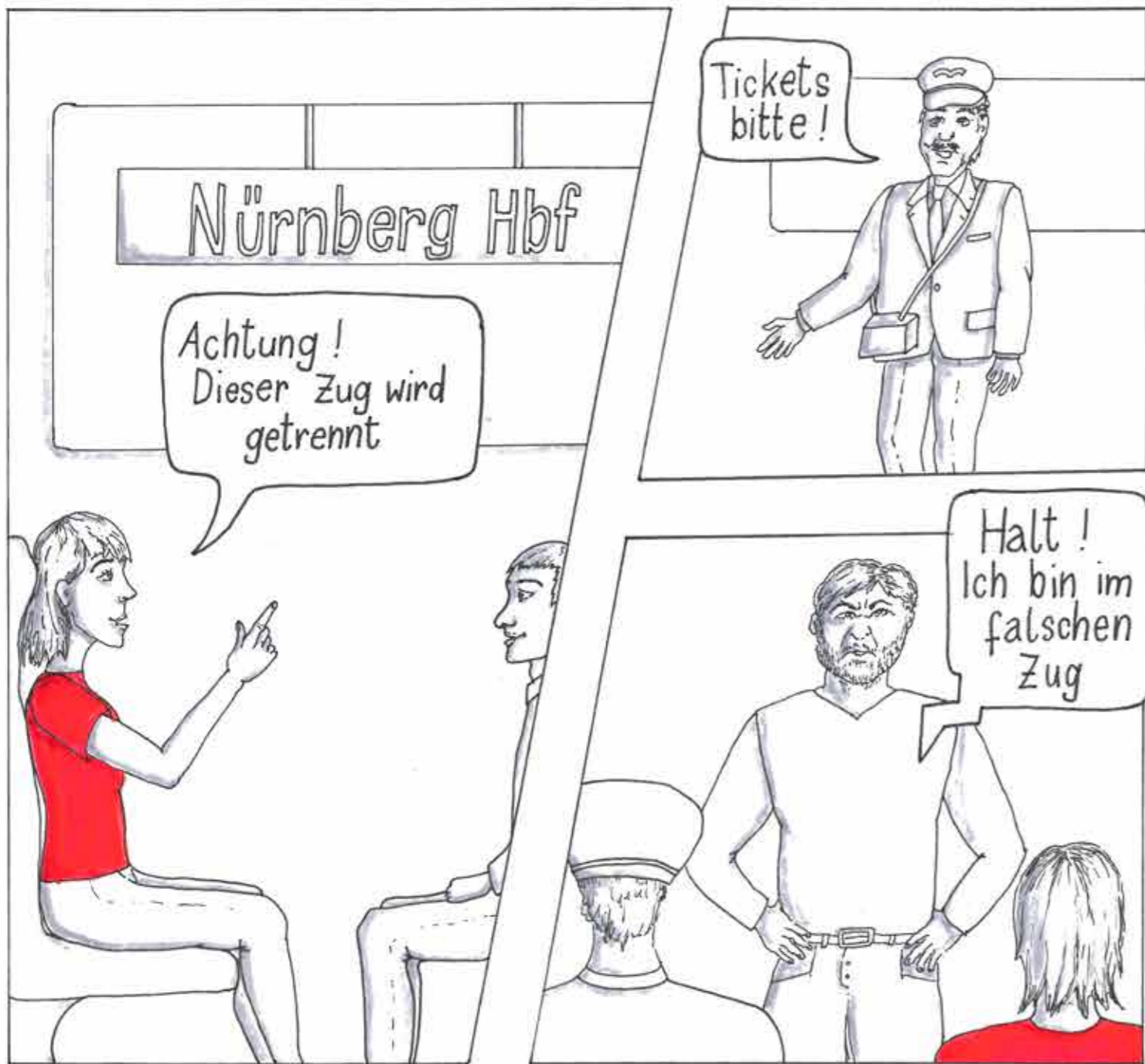


Fineliner + Marker

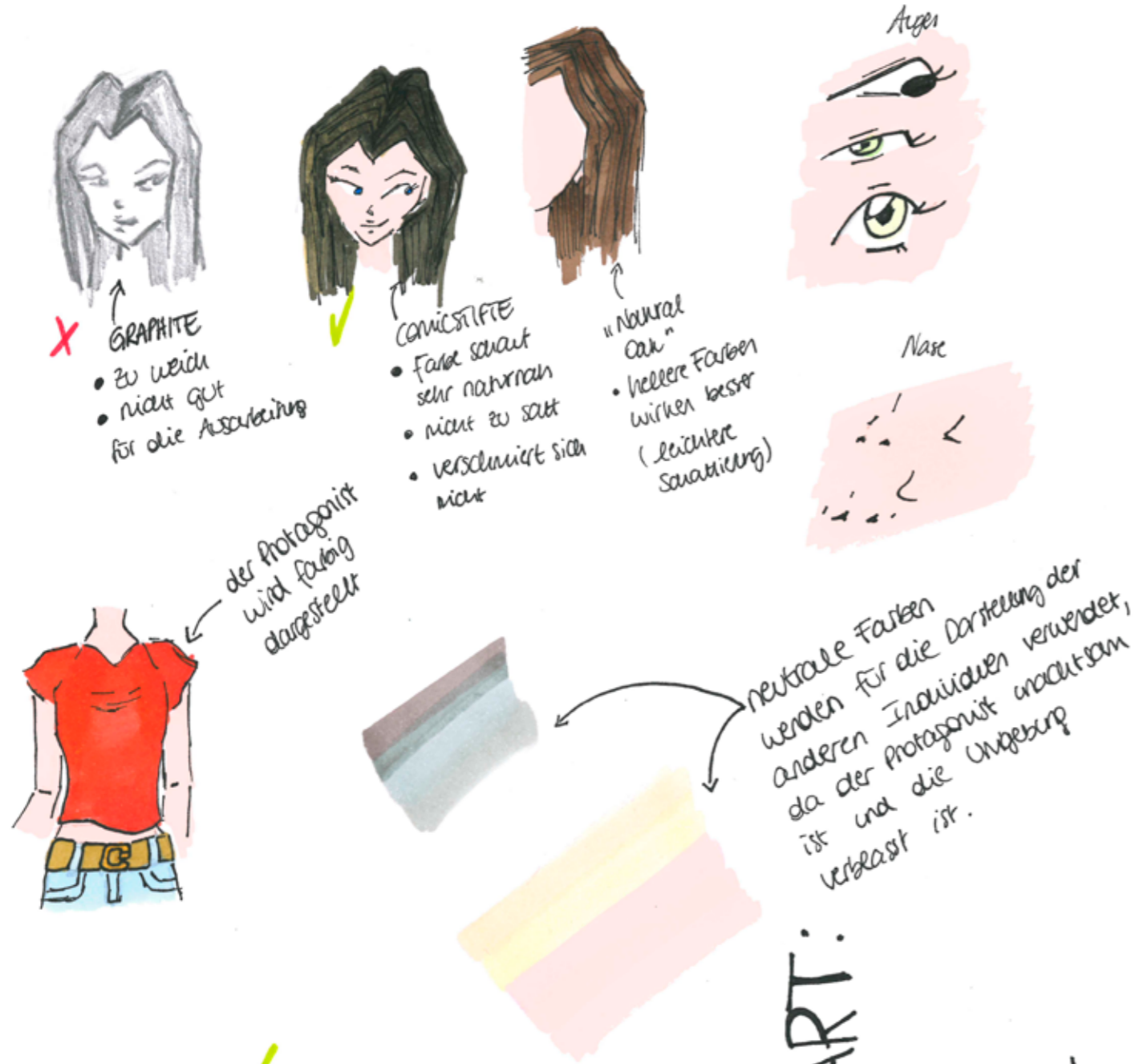
Futura: „Danke für die Hilfe“

Arial: „Danke für die Hilfe“

Helvetica: „Danke für die Hilfe“



SKIZZENBLATT



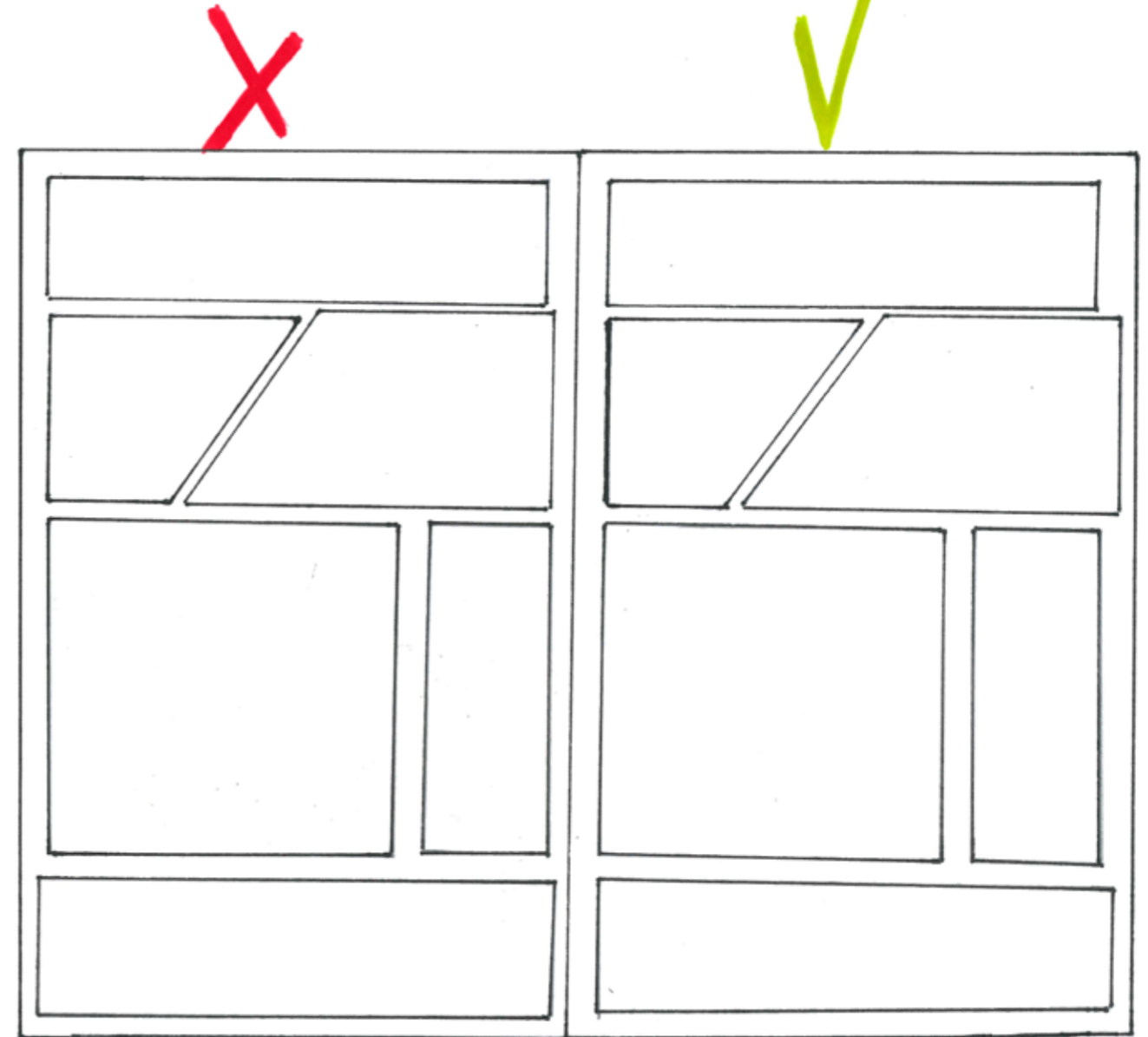
SCHRIFTART:
ARIAL



- 10 bis 13 frames
- Querformat
 - ↳ Frames sehen ordentlicher aus
 - ↳ die Leserichtung wird dann linear und die längere Streifen erlauben mehr Details.

LAYOUT

- Gleiche Situation, zwei unterschiedliche Vorgehensweise (richtig und falsch)



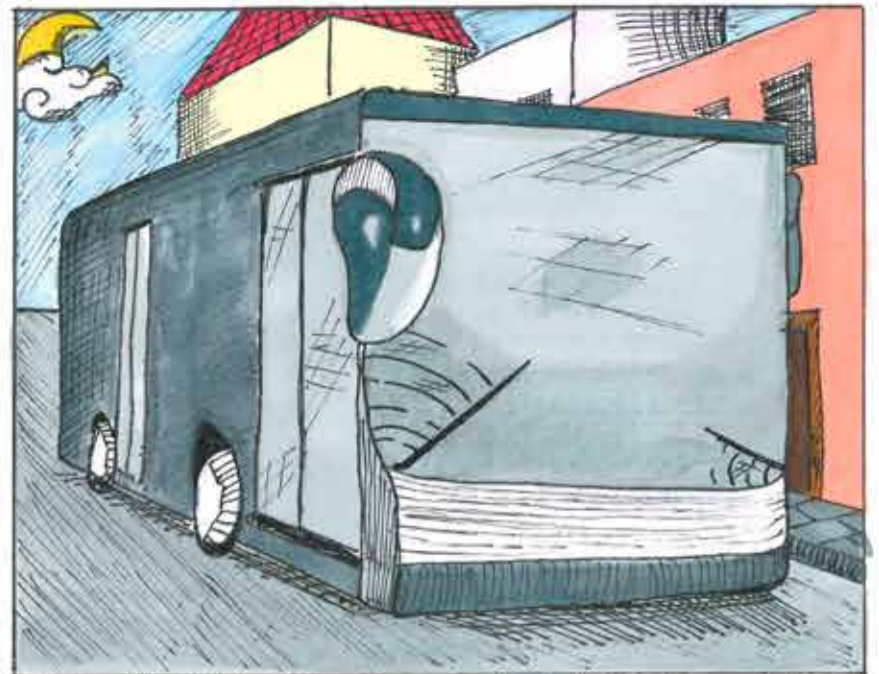
ETWAS ZU DER GESCHICHTE

- Eine junge Frau sitzt im Bus, sie fährt zurück nach Hause. Der Bus ist einigermaßen voll, obwohl es spät ist, trotzdem wird sie nicht geholfen, wenn sie von einem Mann offensichtlich belästigt wird. Rechts wird dargestellt, wie man in so einer Situation vorgehen kann bzw soll, um jemanden zu helfen.
- Ungefähr 5-6 Frames pro Seite



SELBSTSCHUTZ
IST KEIN HELDENPOWER,
JEDER KANN ES
LERNEN!

SO
ÜBERLEBT MAN
EINE RÜCKFAHRT,
UND OHNE DEN
MÄRCHENPRINZ!



STELL DIR VOR: ES IST 1 UHR MORGENS, DU FÄHRST MIT DEM BUS NACH HAUSE. ES SIND NOCH UMGEFÄHR ZEHN LEUTE MIT DIR.



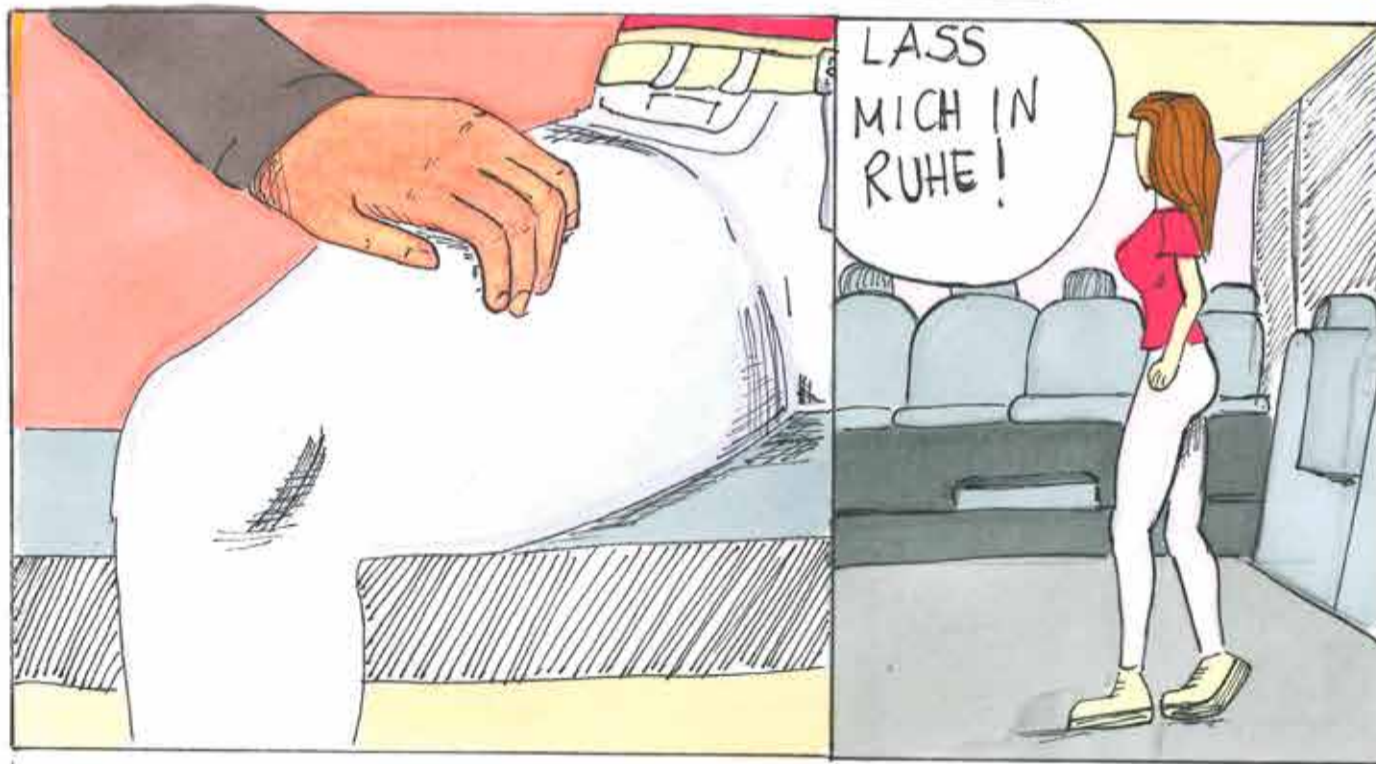
EIN MANN STEIGT EIN. ER TRÄGT EINE FLASCHE, IST OFFENSICHTLICH BETRUNKEN. ER WILL SICH UNBEDINGT NEBEN DIR HINSETZEN.



PANIK? NEIN, DANKE! DU BLEIBST RUHIG. STEHE AUF, LASS DEN NEUEN PASSAGIER IN DIE INNERE REIHE PLATZ NEHMEN. DIE ÄUßERE IST DEINE ERSTE LÖSUNG.



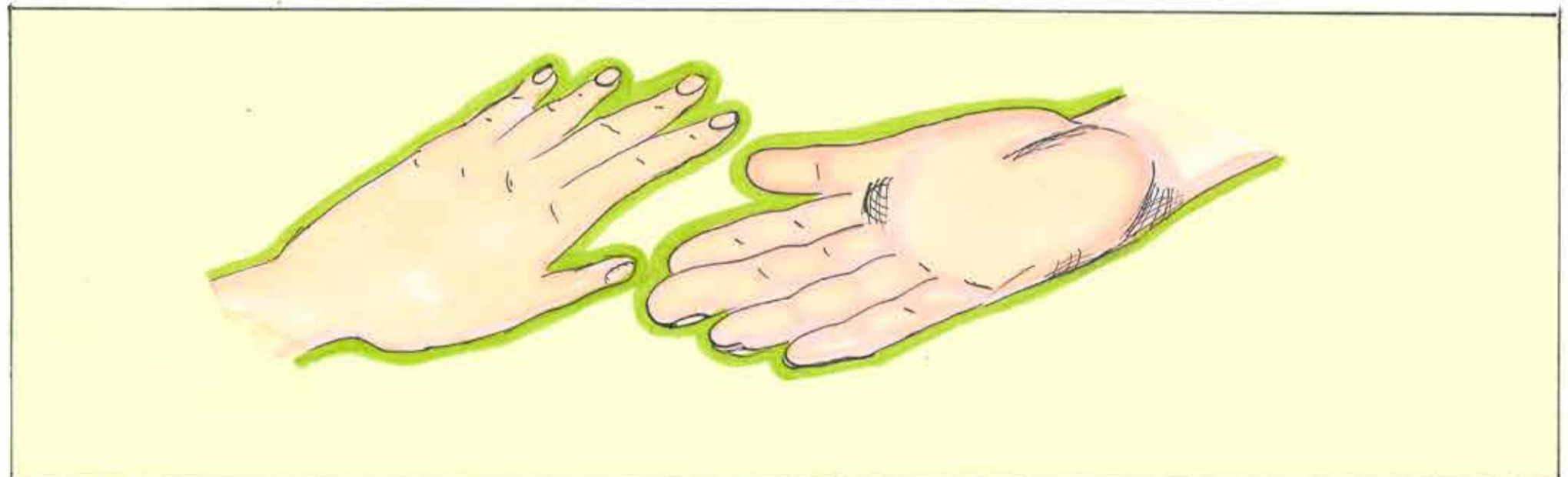
ER FÄNGT DAMIT AN, DICH ZU STÖREN, STELLT FRAGEN, DIE DU NICHT BEANTWORTEN WILLST. DER BUS IST ABER JETZT ZU VOLL, UM EINEN NEUEN PLATZ ZU SUCHE.



LASS MICH IN RUHE!



DA DU IN DER ÄUßERE REIHE SITZEST, DU KANNST IN DEM FALL SCHNELL AUFSTEHEN UND LAUT SCHREIEN. DAS ZIEHT AUFMERKSAMKEIT, ZEIGT, DASS ETWAS NICHT GUT IST UND Hilft DIR AUCH DABEI, IN RUHE ZU BLEIBEN.



Panelanordnung - Frames



Panelbeschreibung

1. Die Kinder rennen zum Bus
2. Frau drängelt sich an ihnen vorbei
3. Kerl schubst
4. Frau schreit Typen mit ihrer Tasche (Kampf bricht aus)
5. Kinder diskutieren was getan werden sollte
6. Mädchen geht zum Busfahrer
7. Kampf wird heftiger
8. Busfahrer stoppt den Bus und alarmiert die Polizei
9. Polizei greift ein
10. Leute werden mitgenommen und Kinder gelobt

Hauptpersonen



Dialog

Frame 1: ① Nora: Schnell, John der Bus kommt!

Frame 2: ① Jennifer: (hektisch) lasst mich vorbei!

② Nora: Aua!

③ John: Hey!

Frame 3: ① Jennifer: Autsch!

Frame 4: ① Jennifer: Idiot!

② Paul: Hey! Uff!

Frame 5: ① John: Nora! Das sieht gefährlich aus, was sollen wir tun?

② Nora: Ich weiß nicht! Moment! Was ist mit dem Busfahrer?

Frame 6: ① Nora: Äh... Herr Busfahrer? Da prügeln sich Leute!

② Busfahrer: Was!??

Frame 7: ① Paul: Verrückte Frau! Was sollte das?

② Jennifer: Sie haben angefangen!

Frame 8: ① Busfahrer: Hallo, Polizei...

Frame 9: ① Polizeifrau: Aufhören, Polizei!

Frame 10: ① Polizist: Das habt ihr sehr gut gemacht, Kinder!



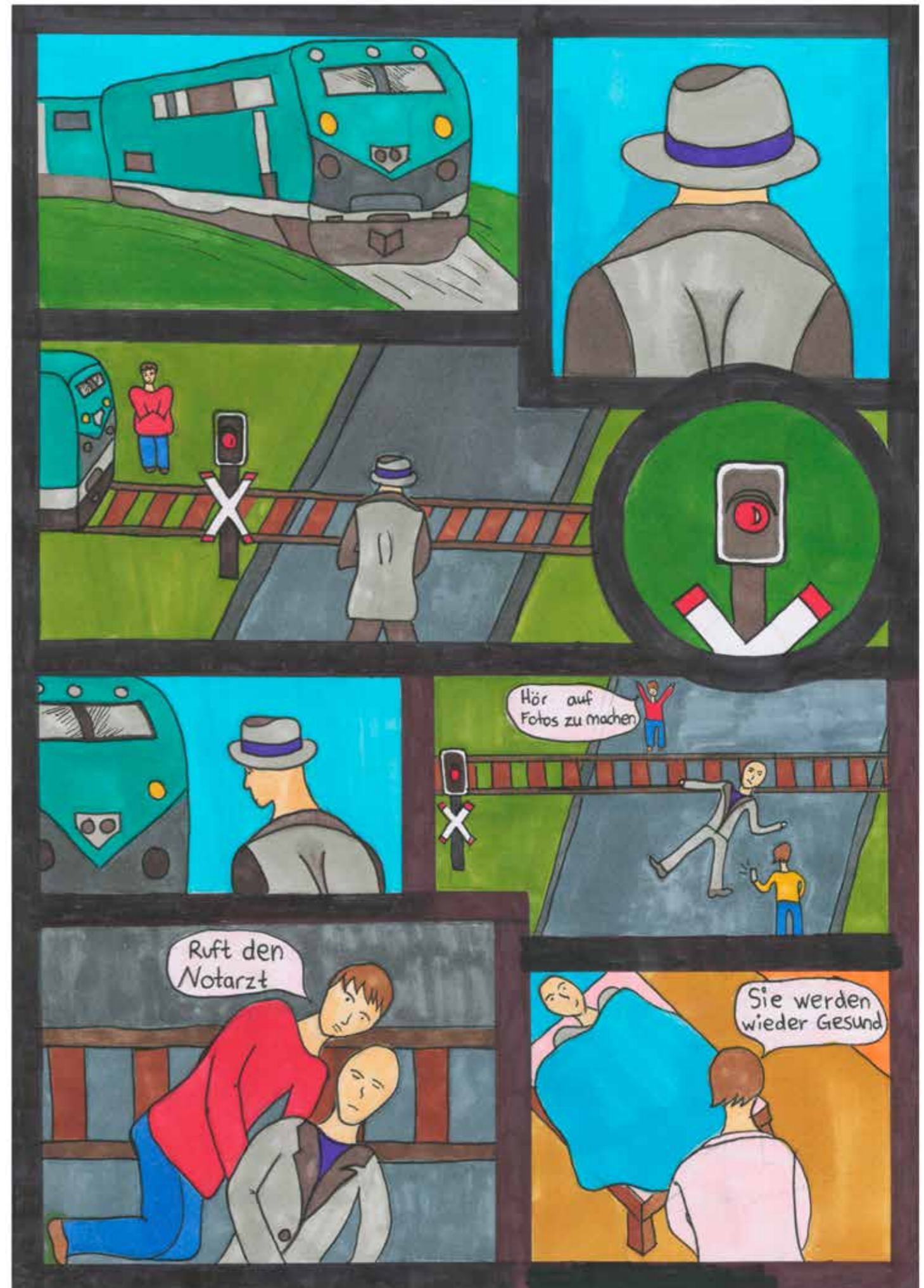
Nora
in Tasche



John in
Tasche und
Zentstift



Huldah Amo



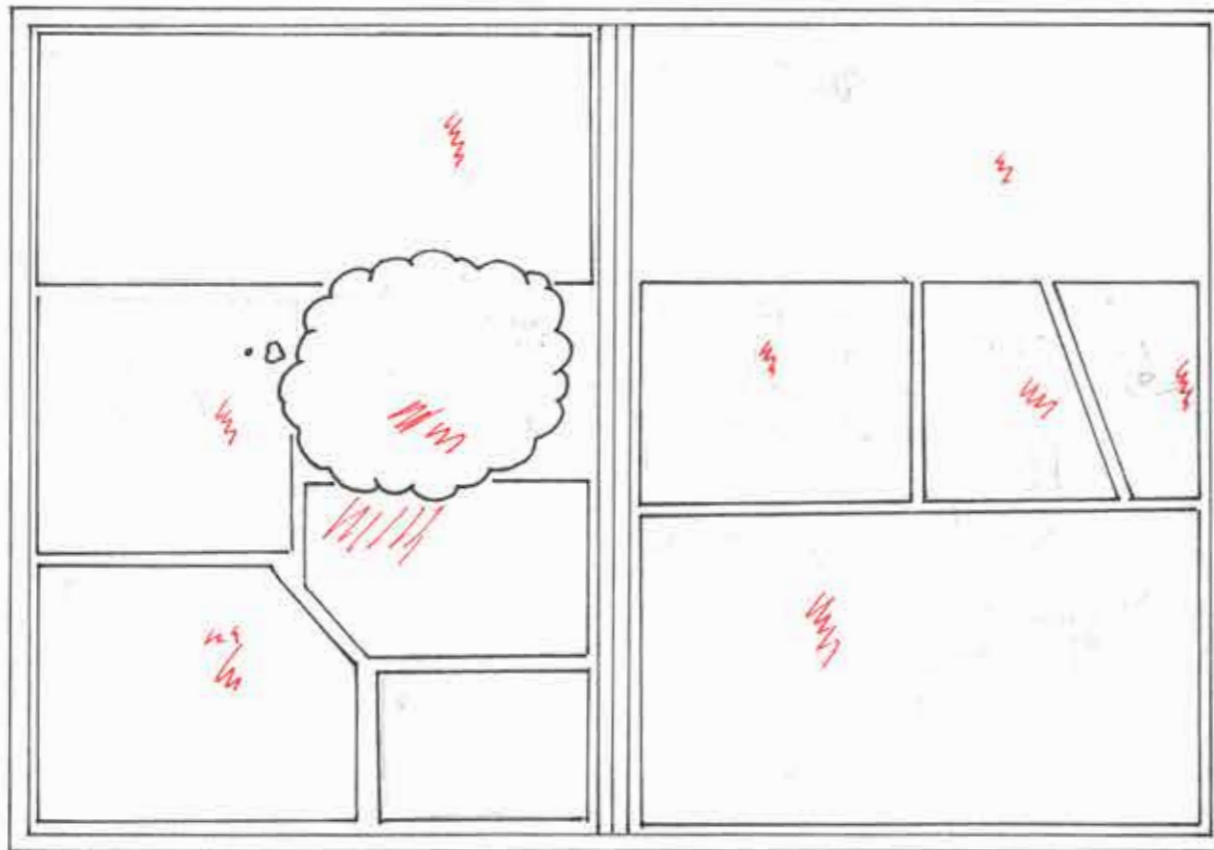
Leonie Waitz



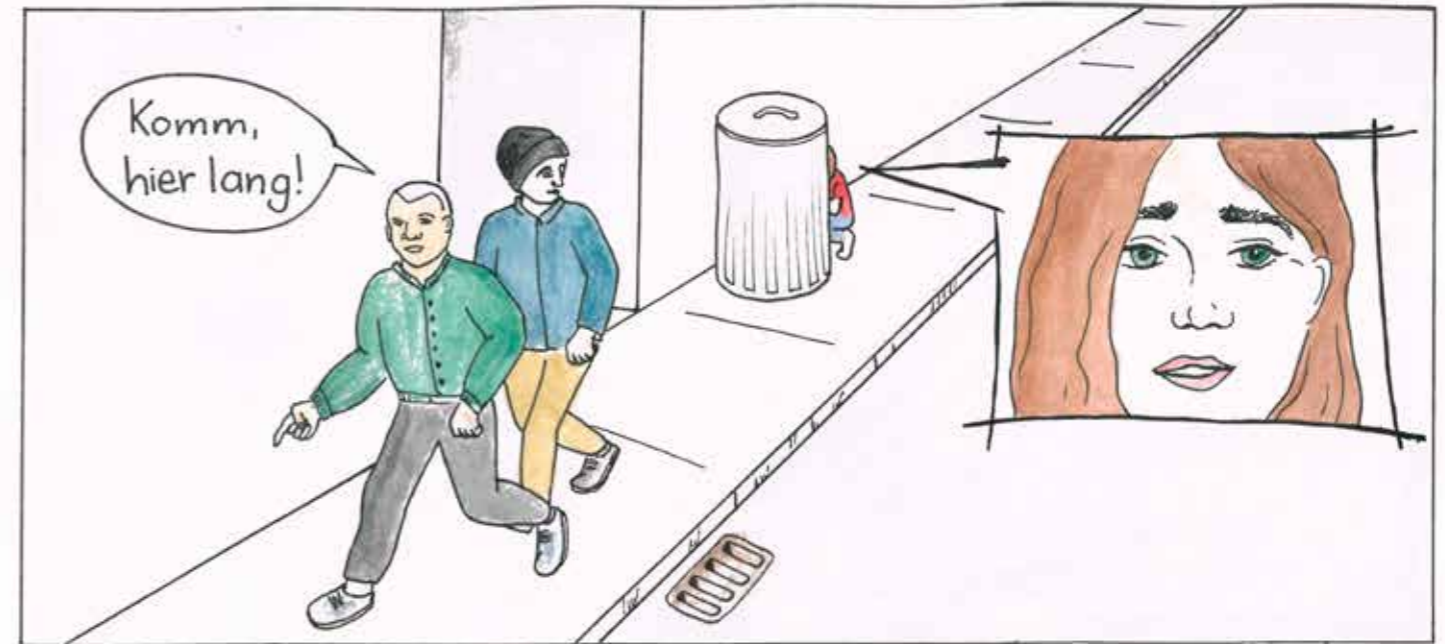
zu viele Panels

Helvetica: eingreifen? lieber nicht!
 Arial: eingreifen? lieber nicht!
Futura: eingreifen? lieber nicht!

Farben: Schwarz/weiß
 - nur rot (T-Shirt)
 - nur blau (Polizei)

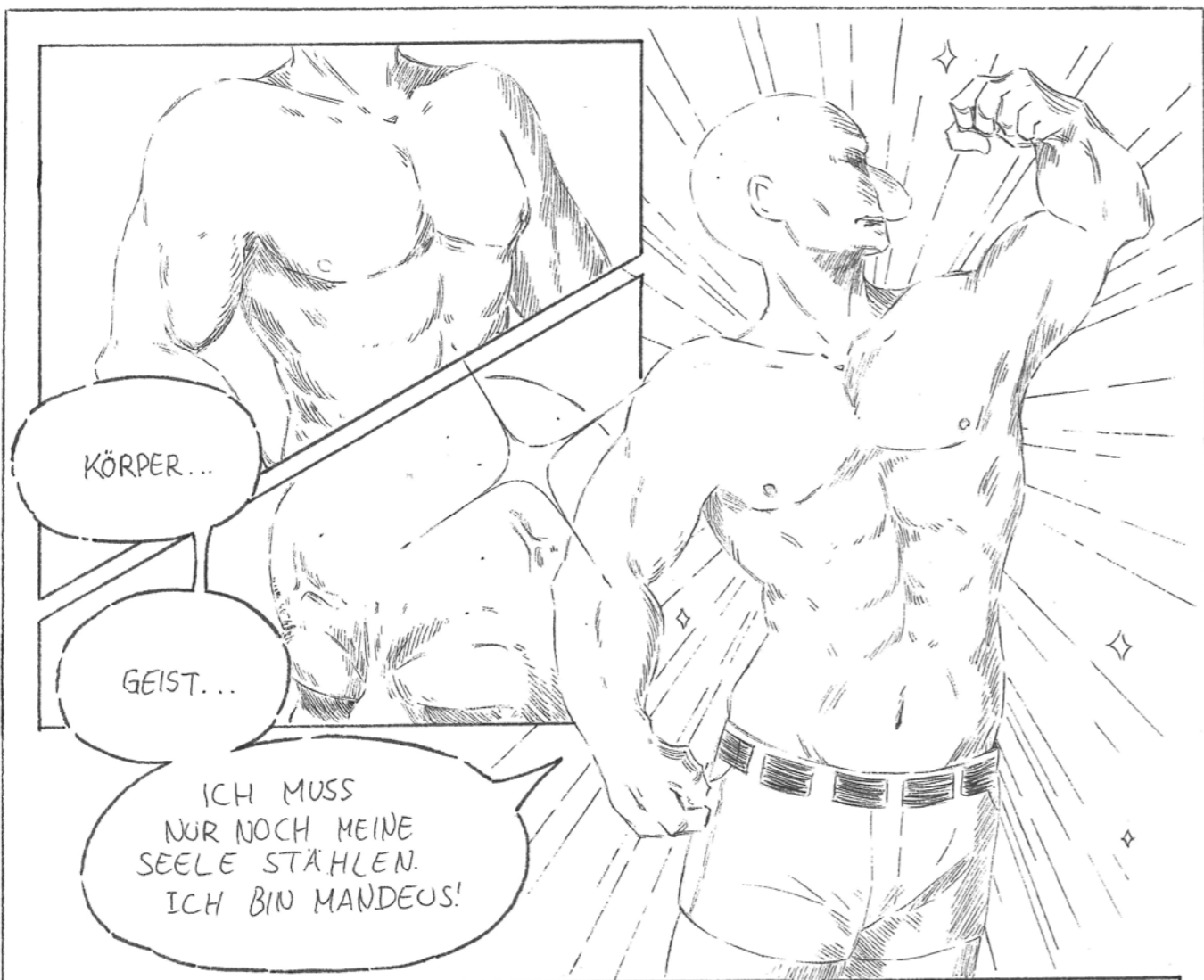


1. Einstieg: junge Frau läuft abends heim, hört verdächtige Geräusche
2. sieht Schlägerei, aber hält sich versteckt
3. überlegt ob sie eingreifen soll → lieber nicht
4. Sie ruft Polizei und erzählt was passiert
5. junge Frau kann gut zeichnen, zückt ihr Skizzenbuch
6. zeichnet schnell ein „Phantombild“
7. Täter haben ab, Frau versteckt sich
8. geht zum Opfer, sagt, dass Hilfe unterwegs ist
9. Polizei, Krankenwagen kommt
10. schildert der Polizei was passiert ist, übergibt die Zeichnung
11. Frau, zuhause am Malen/Zeichnen hört im Radio, dass die Täter dank ihr geschnappt wurden.



ein paar Tage später





KÖRPER...

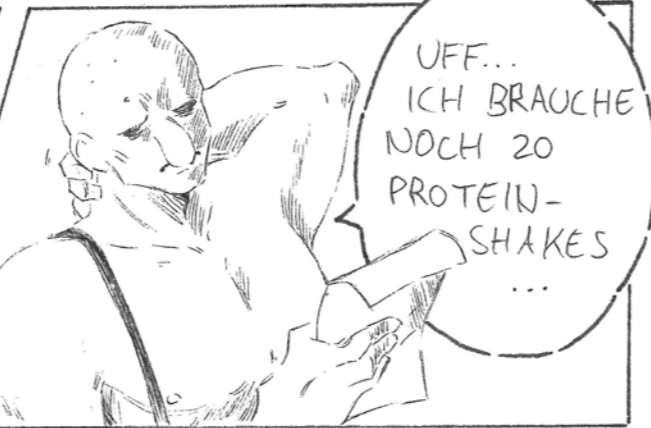
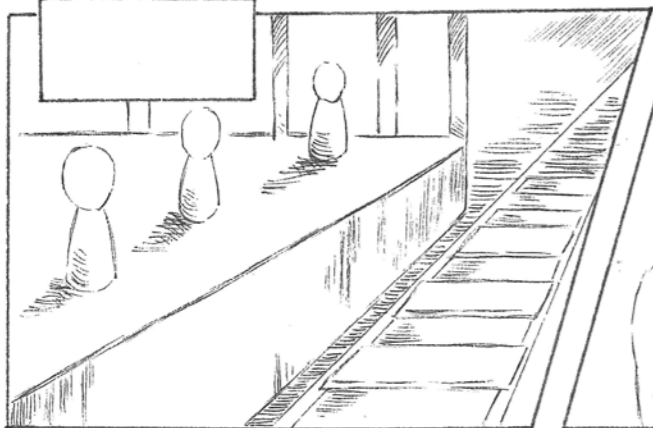
GEIST...

ICH MUSS NUR NOCH MEINE SEELE STÄHLEN. ICH BIN MANDEUS!



VOR LANGER ZEIT HAT MIR JEMAND GEHOLFEN ...

UND UM MEINE SEELE ZU STÄRKEN WERDE ICH ANDEREN HELFEN!



UFF... ICH BRAUCHE NOCH 20 PROTEIN-SHAKES ...



ICH SOLLTE WOHL LIEBER-

HEY KLAU ES EINFACH!

DAS IST DOCH EINFACH

ZUG VERSPÄTUNG HAUPTBAHNHOF

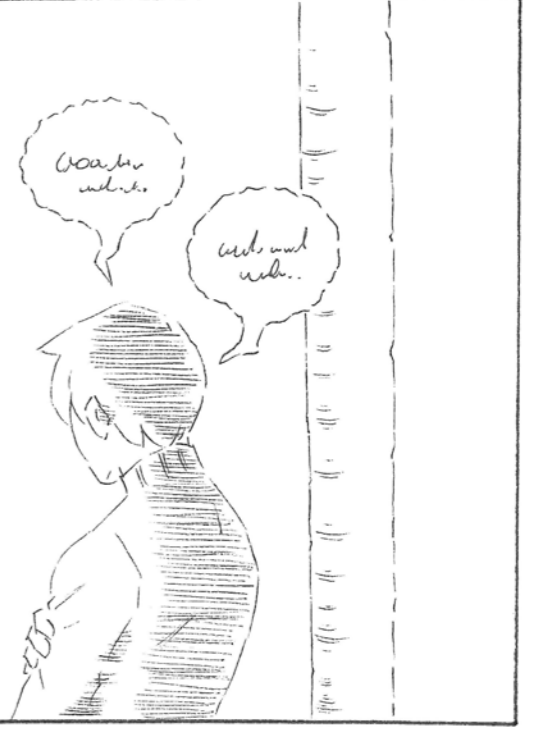
HUH!?



NIMM DIE TASCHE UND RENN WEG ...



DAS MEINT ER DOCH NICHT ERNST ...



Wahr und...

Wahr und...



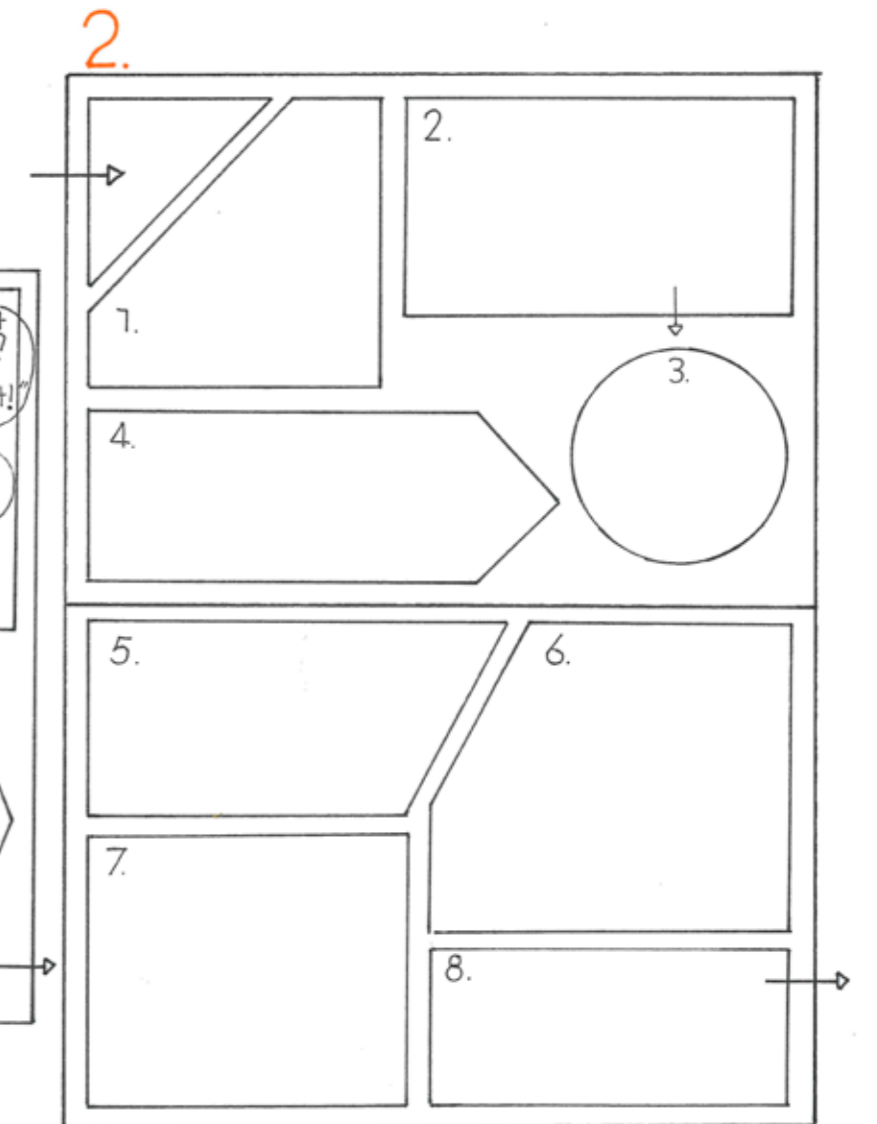
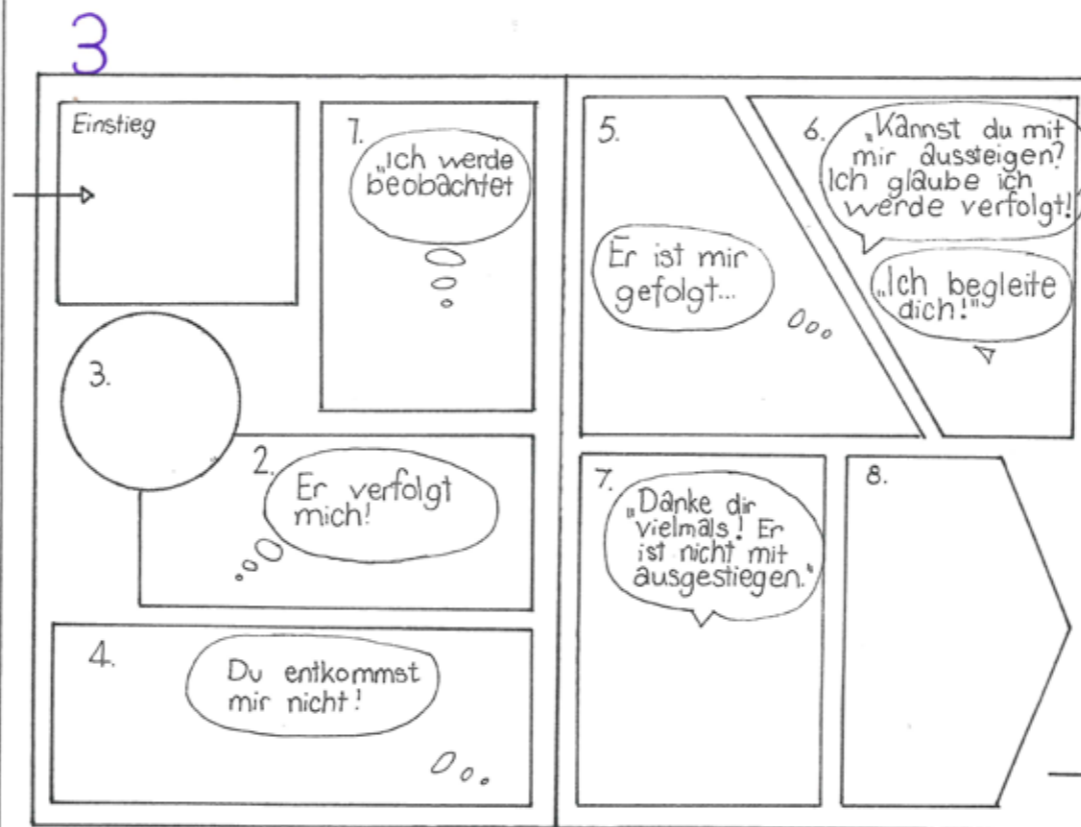
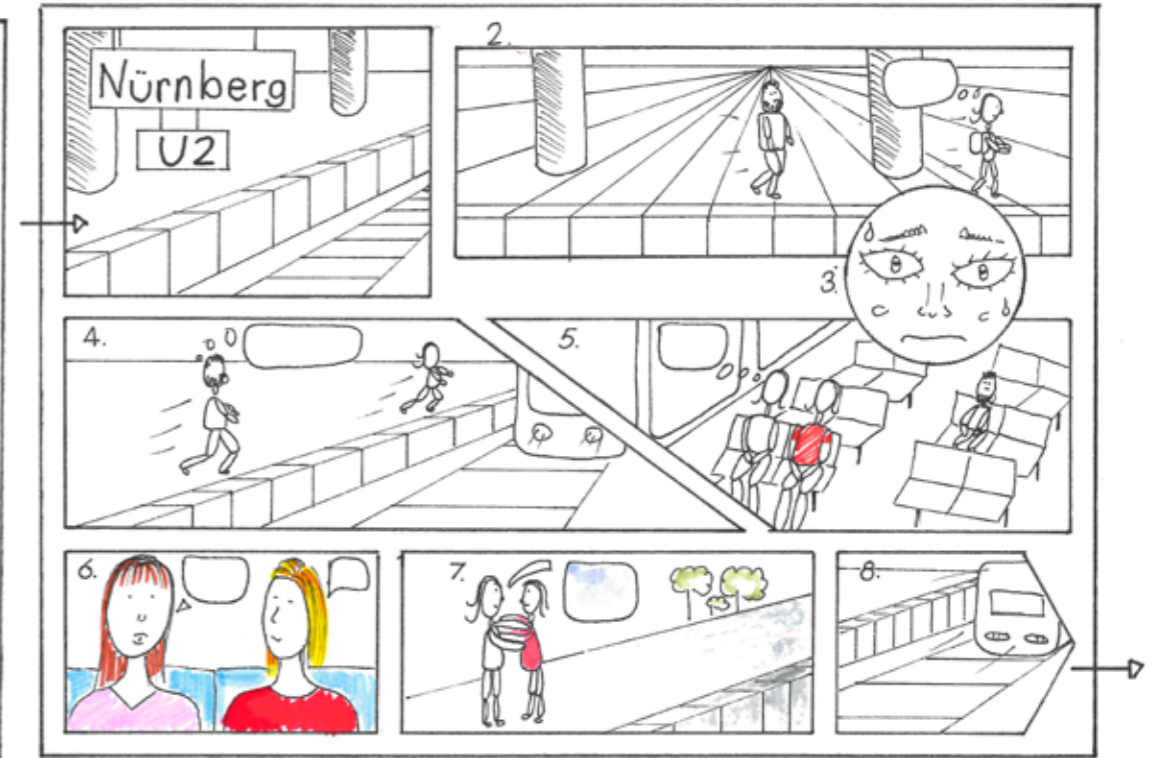
STORY

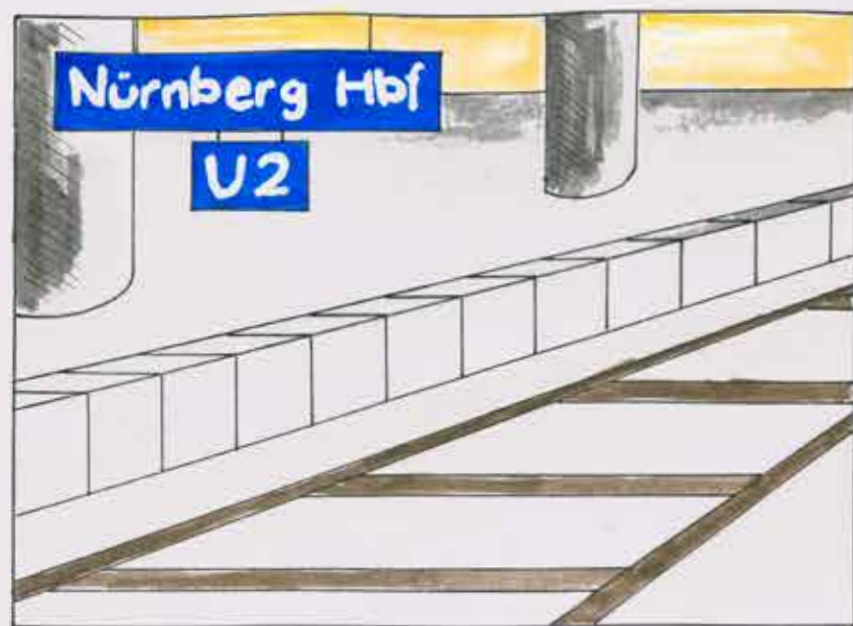
Bilder:

1. ungepflegter Mann beobachtet Mädchen
2. Sie versucht Distanz aufzubauen
3. Gesichtsausdruck; panik
4. versucht separaten Wagon zu erwischen
5. Mann hat sie verfolgt
6. bittet um Hilfe
7. bedankt sich für Courage
8. U-Bahn fährt weg

KONZEPT

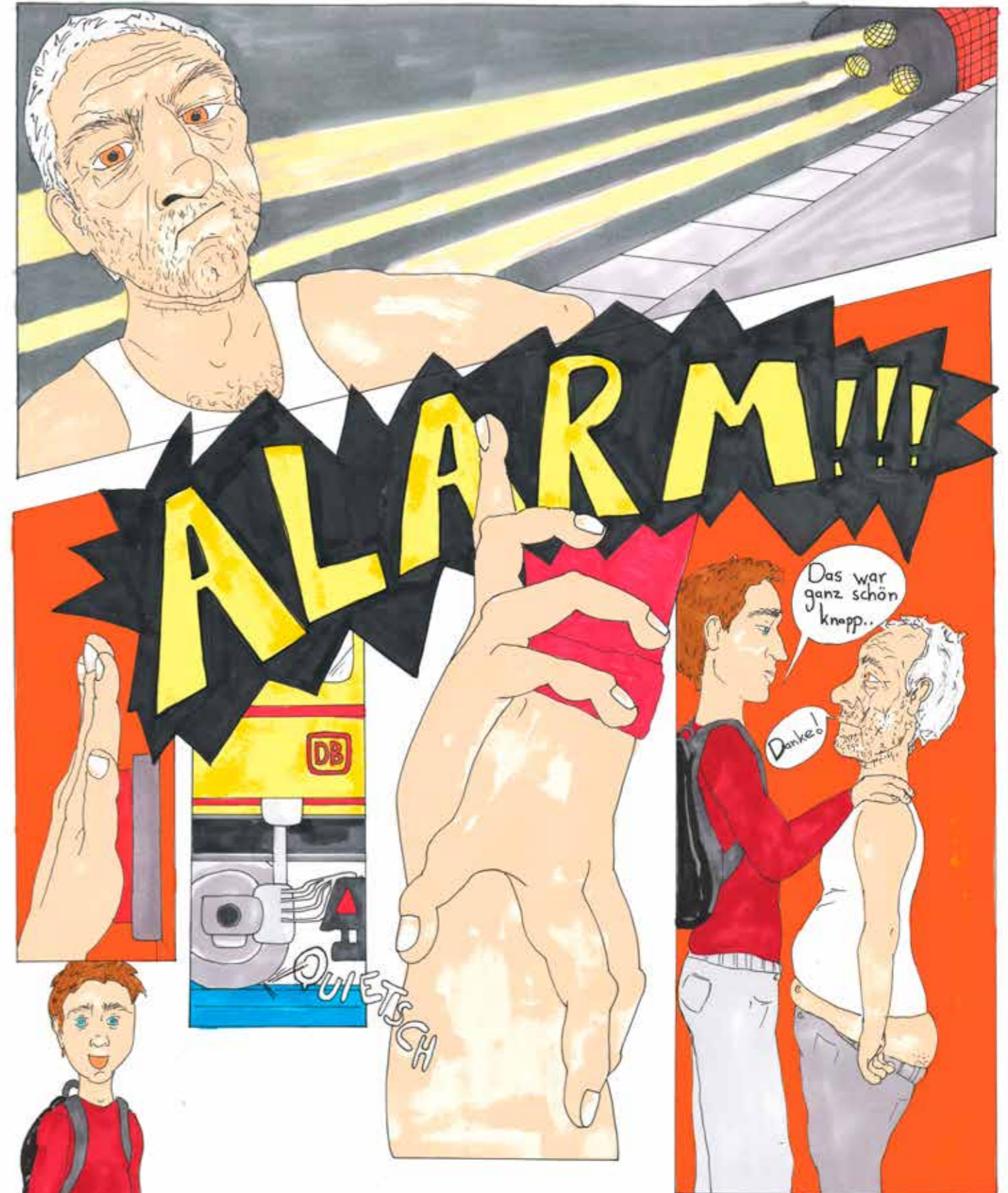
1. Finliner mit Farbakzent Futura quer ohne Seitenteilung
2. Aquarell mit Finliner Arial hoch mit Seitenteilung
3. Marker mit Finliner Helvetica quer mit Seitenteilung







Melanie Hermansen



Wie ihr gesehen habt, kann jeder einmal in eine Notlage geraten. Schaut nicht weg!
Helfen ist einfach - es kostet nichts - außer euren Mut!



■ Helfer/
Hauptfigur

- Fineliner + Aquarell + Buntstift in Bunt

■ Antagonist 1
• Rosatöne
• Rottöne + Bleistift + Buntstift



■ Antagonist 3

- bunte Fineliner + Buntstift



■ Antagonist 2
• Schwarz-Weiß / Fineliner + Aquarell



■ Opfer

- Bleistift + Aquarell
in Violett nur Fineliner



- Helfer ●
- Antagonist 1 ●
- Antagonist 2 ●
- Opfer ●
- Antagonist 3 ●
- Polizisten ●

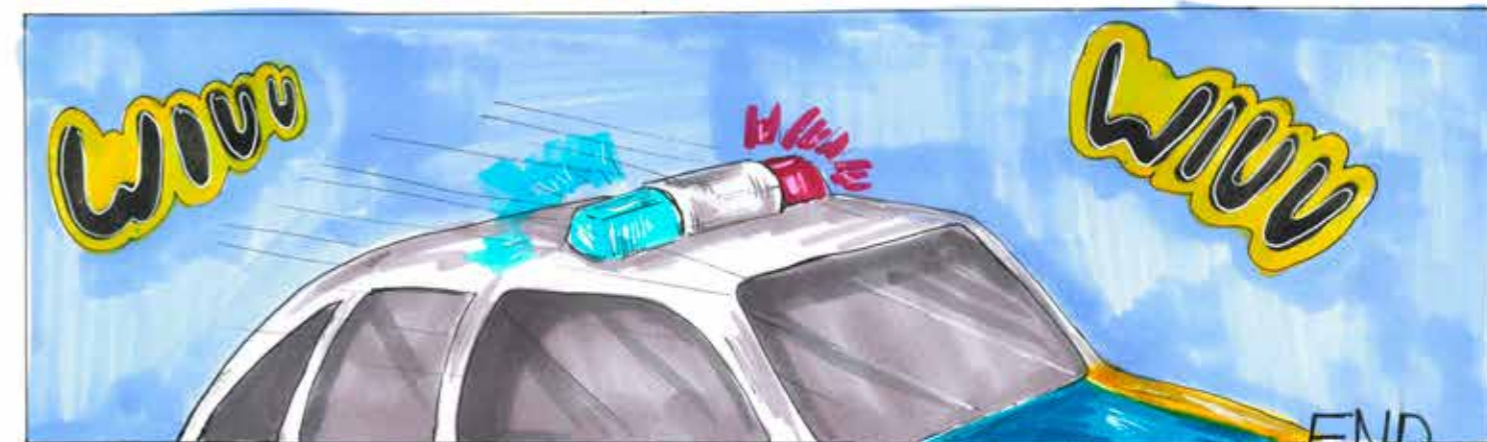
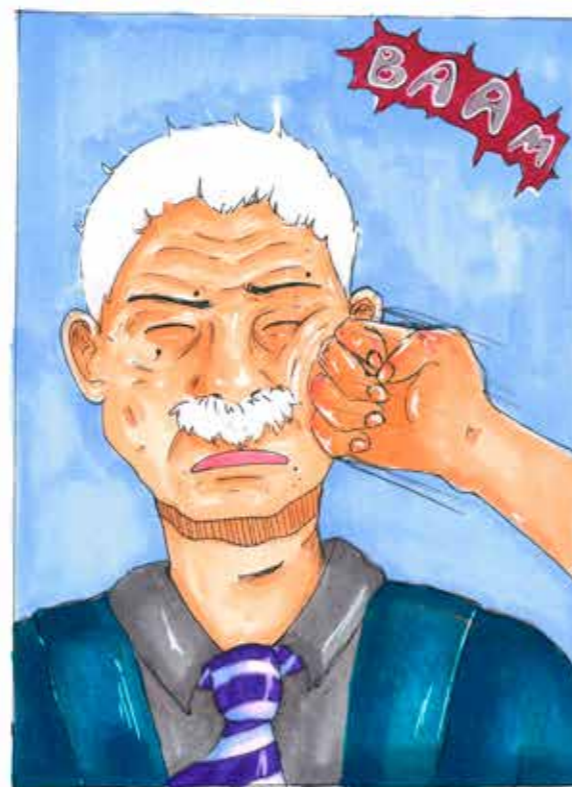
- 1, Leer!
- 2, Hey ihr da! Werft kein Glas auf dem Boden!
- 3, Das hier ist ein Spielplatz und Kinder -
- 4, Du hast uns gar nichts zu sagen, alter Mann!
- 5, HILFE!
- 6, Jetzt sprichtst du keine großen Töne mehr?
- 7, Bitte ... hort auf!

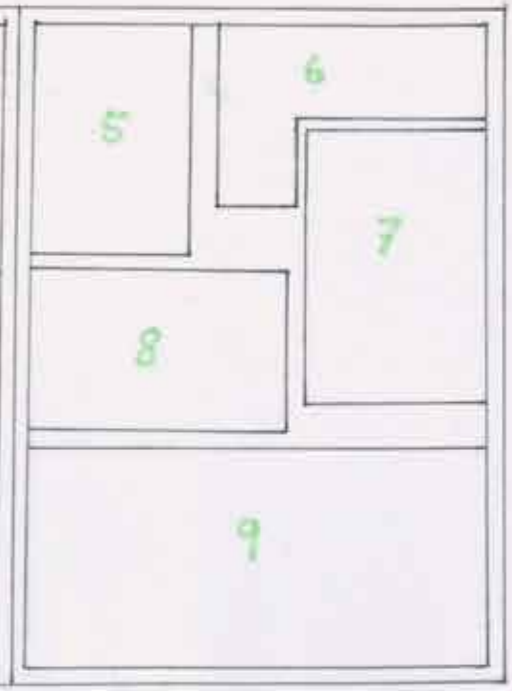
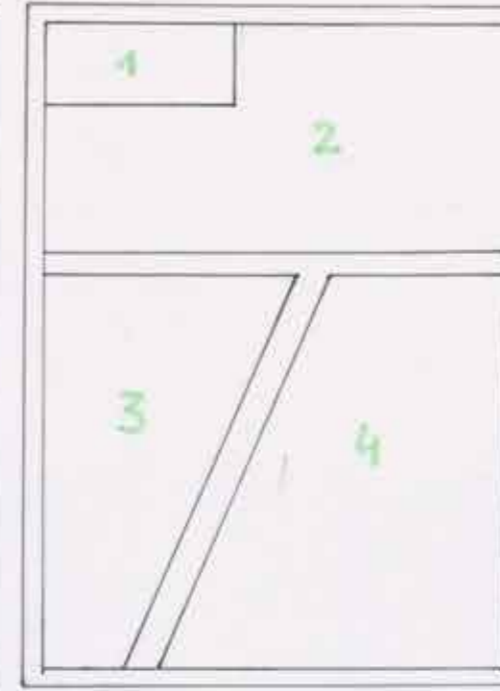
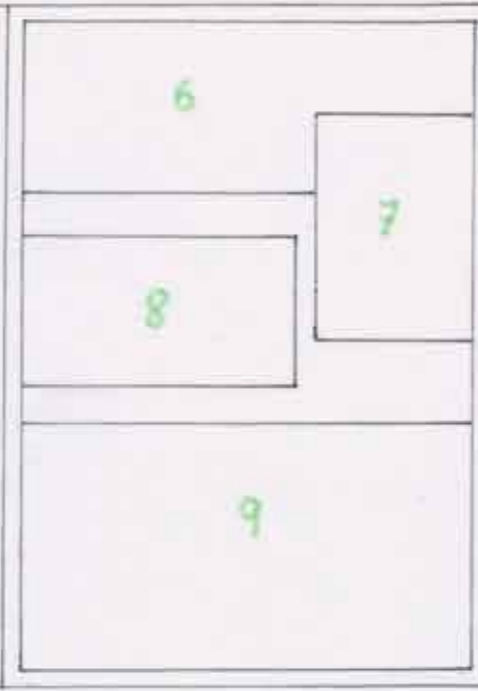
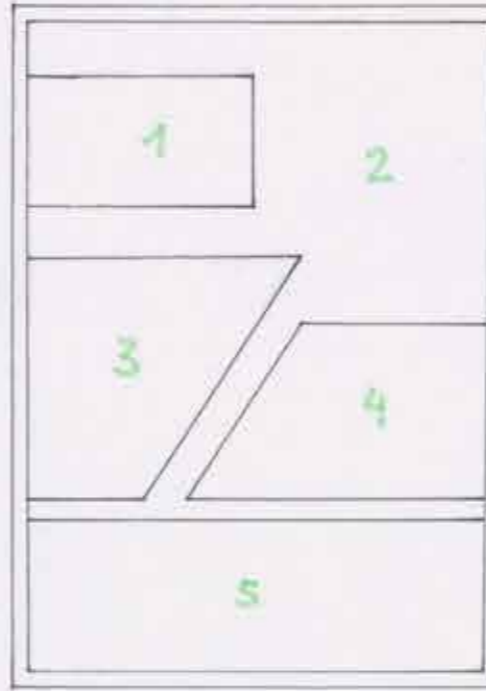
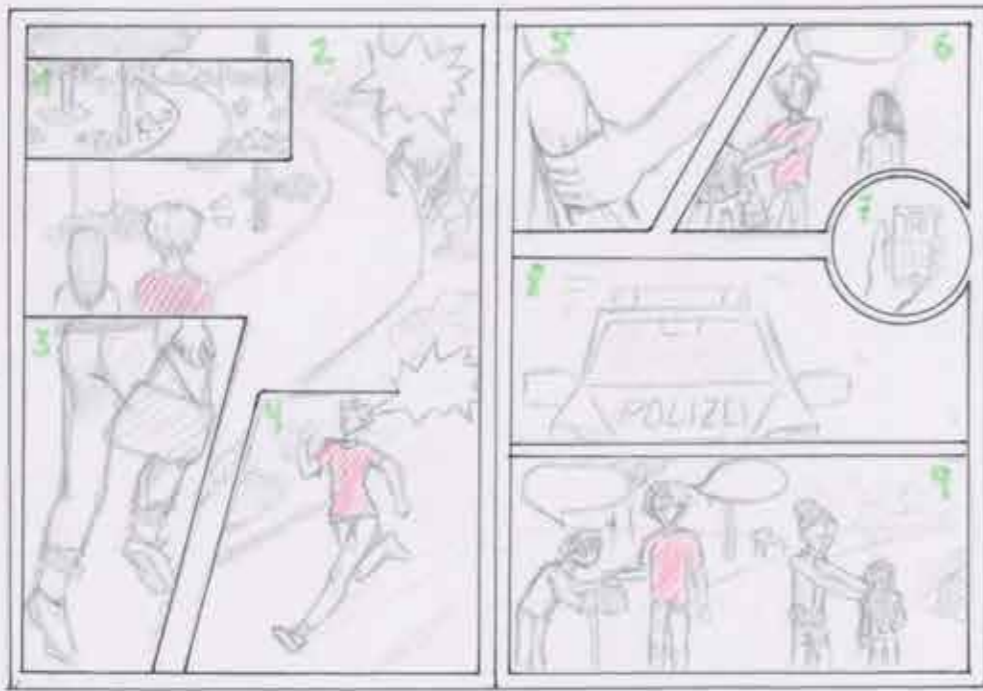
- 1, Oh mein Gott!
- 2, Was mach' ich jetzt?
- 3, Hilfe holen, ganz wichtig!

- 4, Halt! Polizei, auf dem Spielplatz wird ein Mann vermisst! Bitte kommen Sie schnell!

- 5, Polizei! Weg von dem Mann!







1. Szene: szenischer Einstieg im Park
2. Szene: Der Protagonist beobachtet, wie ein Kind einer alten Frau die Tasche klaut
Oma: „Halt! junger Mann!“
3. Szene: Der Dieb läuft weg
4. Szene: Der Protagonist rennt hinterher
Protagonist: „stehen bleiben!“
5. Szene: Der Protagonist schnappt den Dieb und hält ihn fest
6. Szene: Der Protagonist fragt seine Freundin, ob sie die Polizei rufen kann
Protagonist: „Ruf die Polizei!“
7. Szene: man sieht das Handy mit der Nummer 110
8. Szene: Das Polizeiauto fährt zu dem Einsatz
9. Szene: Der Dieb wird abgeführt & die Oma bedankt sich
Oma: „Vielen Dank für ihre Hilfe“
Protagonist: „keine Ursache“

Schriftarten:

Futura:

„Ruf die Polizei!“

Helvetica:

„Ruf die Polizei!“

Arial:

„Ruf die Polizei!“

Protagonist



Marker
& Fineliner

Dieb: Kind

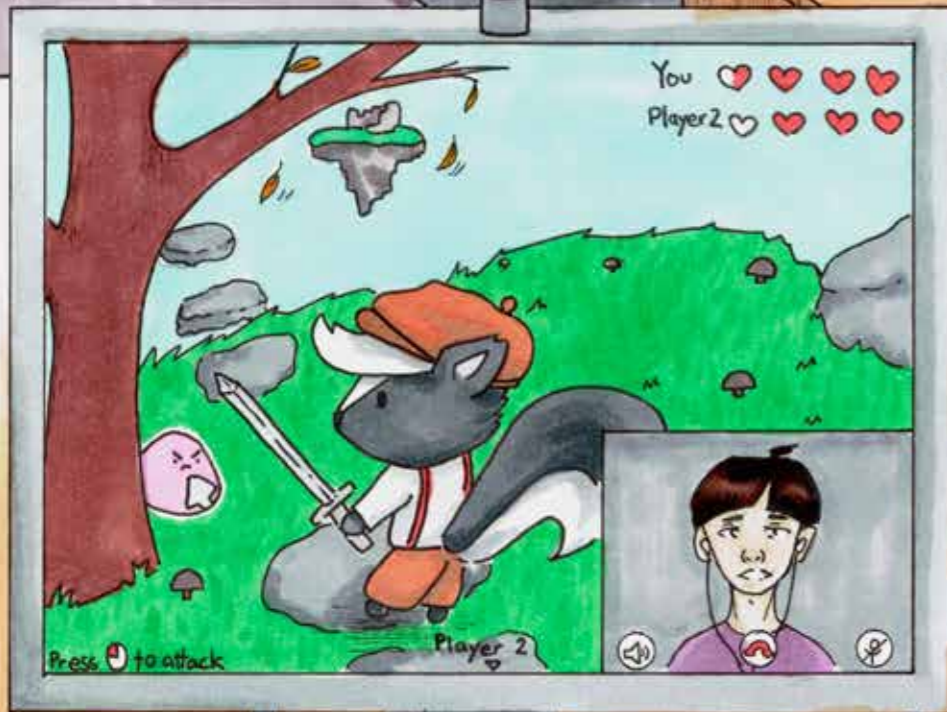
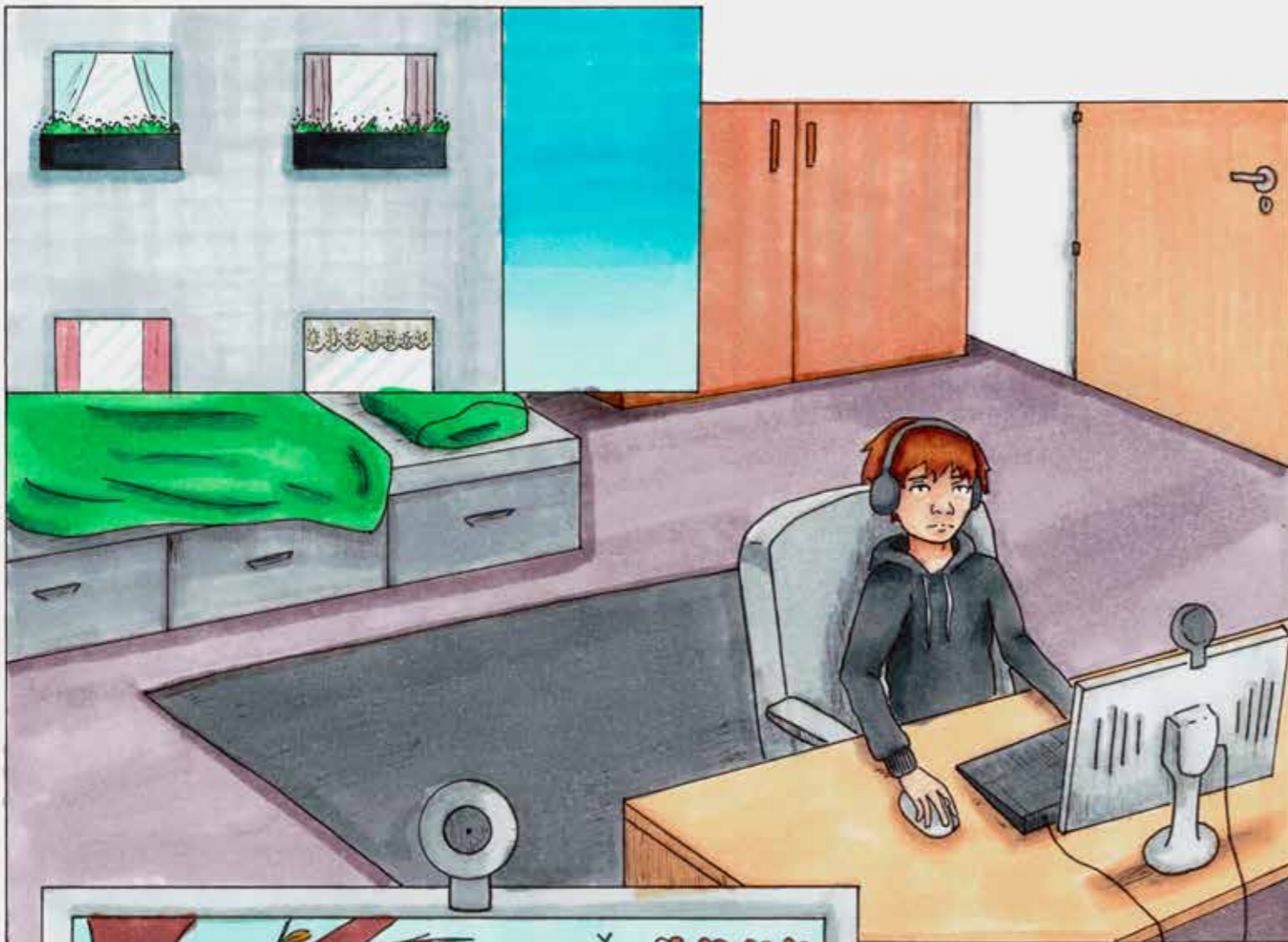


Fineliner,
einzelne
Elemente
rot

Opfer: Oma



Fineliner
& Aquarelle



Hast du dir schon das neue Spiel geholt?

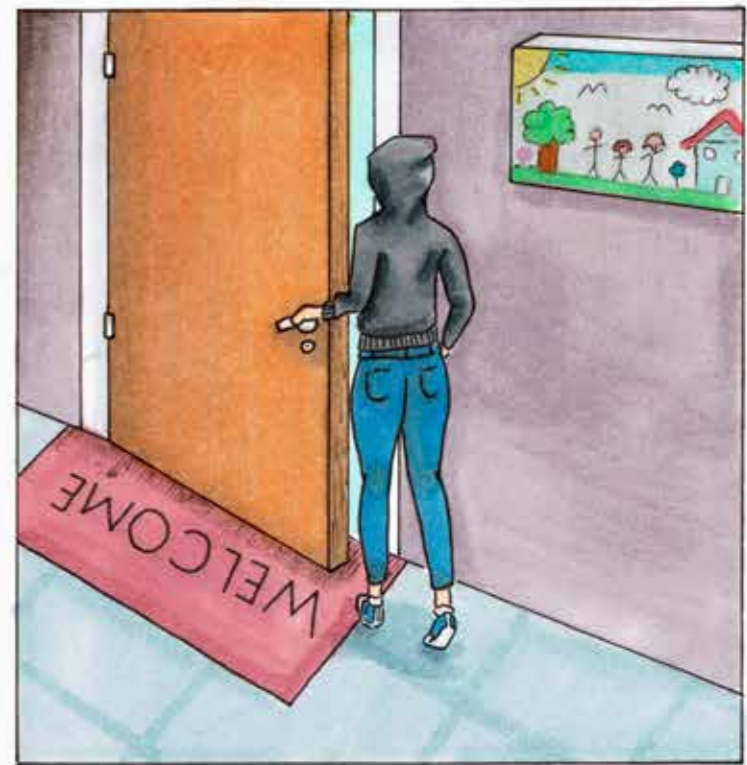


Ne, ich hab' doch kein Geld und meine Eltern erlauben mir das Spiel nicht...

Dann klau dir doch Geld



Warum eigentlich nicht?







Ich wollte mir das neue Spiel kaufen, das ihr mir nicht kaufen wollt...



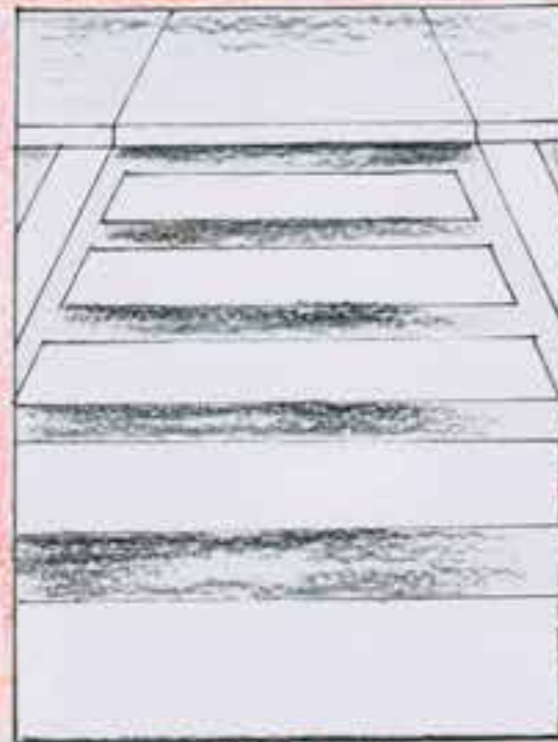
Aber du weißt doch, dass wir es dir verboten haben, weil du noch zu jung bist.

Das Spiel ist ab 16 und du bist erst 10

Solche Spiele können wirklich schlecht für dich sein, verstehst du?

Als Strafe bekommst du zwei Wochen Hausarest und der PC kommt währenddessen weg!



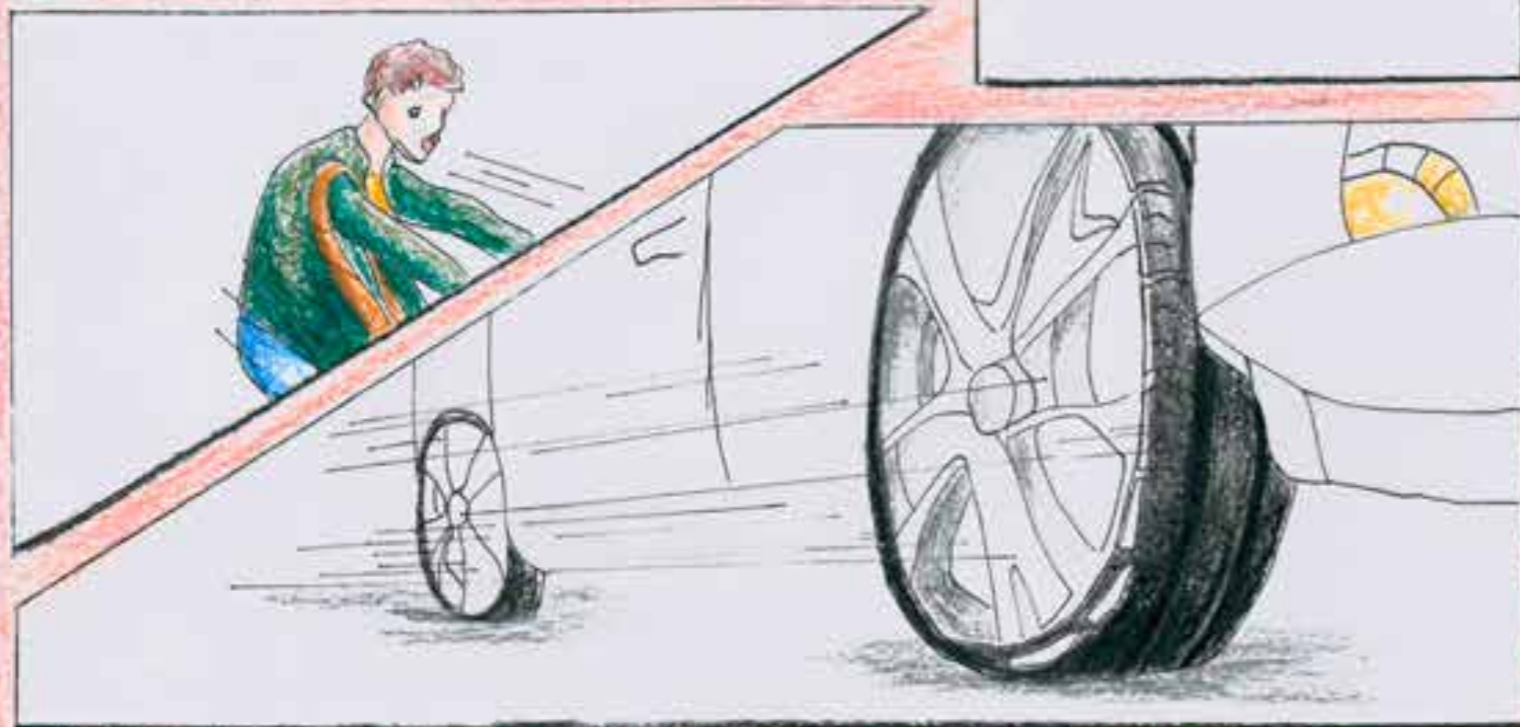


Hey, kannst du mich hören?



Helft mir!

Schau nach dem Fahrer



stell das Warndreieck auf!



warum tut niemand etwas?



ich bleib hier

Hilfe kommt

